

Faire Löhne statt Hartz IV



Sozialistische
Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Befristete Verträge, Leiharbeit, Niedriglöhne – so sieht für viele das Arbeitsleben heute aus!

Betroffen sind alle Menschen, die von ihrer Arbeit leben müssen – vor allem aber **BerufseinsteigerInnen, Frauen und MigrantInnen.**

Nur noch die Hälfte der Auszubildenden werden von ihren Ausbildungsbetrieben übernommen. Frauen werden für die gleiche Arbeit immer noch deutlich schlechter bezahlt als Männer. Und Menschen mit Migrationshintergrund werden oft von vorneherein aussortiert.

Die konservativ-liberale Regierung tut nichts dagegen. Um die Menschen zu beruhigen werden vermeintliche Sachzwänge vorgeschoben und Durchhalte-Parolen ausgegeben: Die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns würde angeblich Arbeitsplätze kosten und auf lange Sicht würde es einen Mangel an Arbeitskräften geben und und und...

Dabei sind die Ursachen doch offensichtlich: **Der Kapitalismus ist das Problem!** Reichtum und Chancen sind im Kapitalismus nie gerecht verteilt – weder in Boom- noch in Krisenzeiten.

Wir Falken finden, dass es so nicht weiter gehen kann und fordern deshalb:

- **Genug Ausbildungs- und Studienplätze für alle – qualitativ hochwertig und im gewünschten Beruf!**
- **Faire Löhne und einen flächendeckenden Mindestlohn, sowie gleicher Lohn für gleiche Arbeit – nicht nur bei Männern und Frauen!**
- **Eine soziale Absicherung, die Menschen nicht in entmündigender Armut hält, sondern Teilhabe ermöglicht und den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen gerecht wird!**



Wir setzen uns für eine gerechte Gesellschaft ein, in der nicht Einzelne Reichtum anhäufen und die Verluste einzelner Unternehmen auf alle verteilt werden. Vielmehr muss der gesellschaftliche Reichtum allen nützen und zur Verfügung stehen.

Dafür gehen wir am 1. Mai gemeinsam auf die Straße.

Heraus zum 1. Mai 2011!

